



Erstes Vizebürgermeister-Trio für Unna und 5 neue Ortsvorsteher (19. 11.)

Rot, Grün, Schwarz zu gleichen Teilen und gleichberechtigt: Erstmals hat Unna nun drei statt bisher zwei stellvertretende Bürgermeister/innen. Einen Grünen, eine Sozialdemokratin, einen Christdemokraten. Ohne Mehrkosten für Stadt und Bürger, wie SPD, Grüne und CDU bei ihrem gemeinsam vorgeschlagenen Trio unterstrichen hatten. Wir berichteten. Bei der konstituierenden Ratssitzung am 19. 11., in der Stadthalle stimmten die neuen Ratsleute geheim über das rot-grün-schwarze Vorschlagspaket ab. Freie Liste Unna (FLU) und Wir für Unna (WfU) hatten zuvor ihre Kritik an der Aufstockung der Stellvertreterposten geäußert, daher fiel das Ergebnis (mit 43 Ja-, 4 Neinstimmen und einer Enthaltung) nicht einstimmig aus. Michael Sacher (Grüne), Gerhard Meyer (CDU) und Renate Nick (SPD) wollen sich die Stellvertreteraufgaben gleichberechtigt untereinander aufteilen. Das Trio soll die neuen Mehrheiten im Rat abbilden, mit drei gleich großen Fraktionen von SPD, Grünen und CDU: Jede hat 13 Sitze. Ortsvorsteherinnen und Ortsvorsteher, ebenfalls durch Wahl bestimmt: Unna-Mitte: Ines Nieders-Mollik (neu), Königsborn: Burkhard Böhnisch (SPD) (neu) Massen: Dr. Peter Kracht (SPD) , Lünern-Stockum: Werner Clodt (CDU) (neu) Mühlhausen-Uelzen: Claudia Wendel (Grüne) (neu). Hemmerde: Klaus Tibbe (SPD) Kessebüren: Hans-Martin Berg (CDU) (neu), Billmerich: Bernhard Albers (CDU) Afferde: Andrea Flessenkämper (SPD)